



Kurzinformationen zur ganztägig ambulanten (teilstationären) Behandlung

Vor der Aufnahme

Was Sie zur Aufnahme mitbringen sollten:

- Sport- und Schwimmsachen, zusätzlich ein Paar Turnschuhe mit hellen Sohlen
- Arbeitskleidung für Werk-/Ergotherapie (alte Jeans oder dergleichen, feste Schuhe)
- Handtücher
- Schreibutensilien, Lebenslauf und Suchtverlauf (falls bereits erstellt)
- Unterlagen zur Beantragung von Übergangsgeld oder anderer Sozialleistungen
- Krankenversicherungskarte
- ärztlich verordnete Medikamente für die ersten 3 - 5 Tage der Behandlung hier (in Originalverpackung)
- 20 € Pfand für Schließanlagenschlüssel

Was Sie *nicht* mitbringen können:

- Suchtstoffe (Alkohol und Alkoholhaltiges, Drogen), CBD, THC
- Energy-Drinks
- Fernsehgeräte, DVD-Abspielgerät; außerdem Wasserkocher, Tauchsieder
- Personal Computer
- Langhanteln / Hantelbänke
- Kraftfahrzeug
- Haustiere
- E-Zigaretten zum Nachfüllen (Liquids)

Was Sie mitbringen dürfen:

- Laptop, Handy, Tablet, Spiele-Konsolen
- Einweg-E-Vapes / Einweg-E-Zigaretten
- Bücher, Spiele, Musikinstrumente oder was Sie sonst zu Ihrer Freizeitgestaltung benötigen

Während der Behandlung

Behandlungszeiten:

- Montag bis Freitag: 8:30 - 16:30 Uhr; in Ausnahmen 8:30 - 17:45 Uhr

Dokumentation der Anwesenheit in der Klinik:

Betreten und Verlassen der Klinik sind im Ausgangsbuch der vollstationären Rehabilitand*innen in der Eingangshalle zu dokumentieren. Tragen Sie bitte die Zeiten ein, zu denen Sie die Klinik *tatsächlich* betreten bzw. verlassen.

Krankmeldung:

Wenn Sie wegen Krankheit nicht in die Klinik kommen können, melden Sie sich bitte morgens frühzeitig telefonisch über die Zentrale ab und besorgen sich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) beim Hausarzt/der Hausärztin. Diese ist noch am selben Tag der Klinik einzureichen (Postanschrift: Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach, **Medizinischer Dienst A-Abt.**, Schlodderdicher Weg 23 A, 51469 Bergisch Gladbach). Während der Krankschreibung ist ein täglicher telefonischer Kontakt mit dem/der Stationsarzt/in erforderlich.

Fahrtkostenabrechnung:

Gegen Vorlage der Fahrausweise können Fahrtkosten über unsere Patientenverwaltung mit dem Kostenträger abgerechnet werden. Kassenstunde ist in der Regel dienstags 12:30 bis 14:00 Uhr; mittwochs 10:00 bis 11:30 Uhr; freitags 10:00 bis 11:30 Uhr (Näheres regelt ein Aushang). Der Kostenträger erwartet, dass Sie den günstigsten Tarif wählen (Monatskarte, Wochenkarte, etc.).

Selbsthilfegruppen:

In der Entlassphase ist es hilfreich für Sie, als Vorbereitung auf die Zeit nach der Behandlung, Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe aufzunehmen und diese schon während der Behandlung regelmäßig zu besuchen. Wir erwarten, dass Sie sich aktiv um eine Selbsthilfegruppe bemühen.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Sozialdienst unter Telefon 02202/206-137.